

## **Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 17.11.2021**

### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin, Frau Maria März, eröffnet die 5. Ortsbeiratssitzung im Bürgerhaus und begrüßt neben den Mitgliedern des Ortsbeirates, die anwesenden Stadtverordneten, die Stadtverordnetenvorsteherin, die Fraktionsvorsitzenden und den Bürgermeister Herrn Somogyi. Darüber hinaus heißt sie den Geschäftsführer der A49-Autobahngesellschaft, Herrn Jürgen Driebe und den Projektleiter der Firma Deges Herrn Dr. Schneider herzlich willkommen. Sie bedankt sich für deren Bereitschaft unter Top 3 über den Sachstand der A49 zu informieren und ist erfreut, dass sich so viele Bürger hierfür interessieren. Die Tagesordnung wird genehmigt.

### **Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 25.08.21**

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### **Top 3 A49; Sachstandsinformation**

Nach einer kurzen Zusammenfassung von Bürgermeister Somogyi, wie sich die Planung der A49 über die Jahre hinweg entwickelt hat, folgt ein Vortrag des Geschäftsführers der A49-Autobahngesellschaft, Herrn Jürgen Driebe, welcher sowohl die Planung des Lärmschutzes als auch die Planung der Wegführungen rund um die A49 thematisiert.

Gemäß der Vorgaben des 2012 gefassten und gerichtlich bestätigten Planfeststellungsbeschlusses erläutert Driebe anhand von mehreren Visualisierungen von Brückenbauwerken bei Niederklein (bspw. der Gleentalbrücke oder der Kirschbrückhege) die Vorhaben des Lärmschutzes. Diese sehen vor bis zu vier Meter hohe, gestaltete Lärmschutzwände zu errichten, um den Lärm der Autobahn (in Niederklein) möglichst gering zu halten. Er erklärt, dass der maximal zulässige Lärm mit 41-47 Dezibel unter der Norm von 56-57 Dezibel liegen würde. Darüber hinaus seien die Wände durch Irritationen abgesichert, um die bestehenden Tierarten in dieser Umgebung zum höheren Fliegen anzuleiten.

Auf die Frage, ob mit Sperrungen verschiedener Straßen während dem Bau der A49 zu rechnen sind, verweist Bürgermeister Christian Somogyi auf den Zwischenstand der Gespräche mit den Fachbehörden, der Autobahngesellschaft und der Projektgesellschaft Deges, die derzeit keine Vollsperrung zwischen Niederklein und Stadtallendorf vorsehen, jedoch mit Einschränkungen rechnen. Eine intelligente Ampellösung sei derzeit in technischer Prüfung, welche die Leitstellen im Falle eines Notfalls so steuern könnten, dass Rettungsfahrzeuge freie Fahrt hätten. Offen blieb jedoch die Frage, ob diese Ampellösung auch die Ampeln an der Kreuzung mit der B62 mitsteuern könnte, um größere Verkehrstaus zu vermeiden.

Da durch die Baustelle der A49 viele Wege rund um Niederklein und Stadtallendorf nicht mehr begehbar („zerschnitten“) sind, werden Fragen bezüglich der Herstellung dieser Wegbeziehungen gestellt. Insbesondere der Fahrradweg zwischen Niederklein und Stadtallendorf und die Wege rund um die Schrebergärten werden hierbei thematisiert. Sowohl Driebe als auch Bürgermeister Somogyi garantieren eine Wiederherstellung der Wege, welche möglicherweise jedoch erst in der laufenden

Flurbereinigung vorgenommen werden könnten. Es müsse der dokumentierte Urzustand wieder hergestellt werden. Ein Gast weist an dieser Stelle daraufhin, dass eine Beschilderung, welche Wege derzeit nicht genutzt werden können, von Nöten sei.

#### **Top 4 Mitteilungen/Kenntnisnahmen**

Maria März gibt bekannt, dass sie für das Haushaltsjahr 2022 eine Mittelanmeldung ergänzt hat, die neue Spielgeräte für den Spielplatz am Sportplatz in der Höhe von 100.000€ vorsieht.

Die Ortsvorsteherin informiert, dass bei der letzten Friedhofskommission der Standort für die neuen Baumgräber festgelegt wurde. Dieser befindet sich neben den Kindergräbern und wird derzeit überprüft.

Weiter teilt sie mit, dass die Mittel der Firma Deges angekommen sind, mit denen der Sportplatz am Bürgerhaus gepflastert wird. Die Fläche beträgt 35mx50m. Da die vorhandenen Mittel jedoch nicht ausreichen, um neue Wasserleitungen zu verlegen und den Hydranten umzusetzen, wird ein Antrag an die Stadt Stadtallendorf gestellt, diese Mittel bereit zu stellen.

Bezüglich des Vorhabens 30er Zonen in Niederklein neu auszuweisen, bittet Maria März die Ortsbeiratsmitglieder den Verkehrsplan Niederkleins zu überprüfen und mitzuteilen, wo weitere 30er Zonen von Nöten sind.

#### **Top 5 Aufträge an die Verwaltung**

Der Ortsbeirat stellt hiermit den Antrag Mittel für den Sportplatz am Bürgerhaus zur Verfügung zu stellen, um neue Wasserleitungen verlegen und den Hydranten versetzen zu können. Dieses Vorhaben ist von besonderer Relevanz, um den Platz für größere Feste, aber auch für die Vereinsarbeit bestmöglich nutzen zu können.

#### **Top 6 Verschiedenes**

Jan Ludwig berichtet, dass er eine Schulung zum Voraushelfer absolviert hat. Voraushelfer sind Personen vor Ort, die den Zeitraum zwischen Unfall und Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Diese hauptsächlich freiwilligen Helfer sind eine Ergänzung in der Rettungskette und stabilisieren verletzte Personen durch basismedizinische Maßnahmen bis der Rettungswagen eintrifft. Voraushelfer sind vor allem im ländlichen Raum tätig, die bei einem Notfall über die Leitstelle alarmiert werden. Die meisten Voraushelfer können eine Defibrillation mit einem automatischen Defibrillator durchführen und im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes schnell Hilfe leisten. Er erklärt, dass es jeder Person, die sich dafür interessiert, offen steht diese Ausbildung zu absolvieren. Sollte sich eine größere Gruppe von Interessierten finden, könnte eine Schulung auch vor Ort stattfinden. Er regt an Infomaterial in den nächsten GleeerNews zu veröffentlichen.

Da die vorhandenen Defibrillatoren die meiste Zeit verschlossen sind, schlägt er zudem vor einen beheizten Außenkasten am Bürgerhaus anbringen zu lassen. Die Ortsbeiratsmitglieder unterstützen diese Idee und Maria März möchte sich bei den anderen Ortsvorstehern erkundigen, ob gegebenenfalls ein gemeinsamer Antrag für alle Ortsteile gestellt werden sollte.

Bezüglich des Wanderweges teilt die Ortsvorsteherin mit, dass bereits alle Informationen gesammelt sind und derzeit einer Kürzung und Überarbeitung unterliegen.

Die Sitzung wurde durch die Ortsvorsteherin 20:56 Uhr geschlossen.

K. Botthof

Unterschrift  
Schriftführerin

H. Kühn

Unterschrift  
Ortsvorsteherin